

§ 1 PDÜV-ÖBB Auszuwertende Pensionsdaten

PDÜV-ÖBB - Pensionsdatenübermittlungsverordnung-ÖBB

⌚ Berücksichtigter Stand der Gesetzgebung:

Die Gesellschaften nach § 52 Abs. 2a des Bundesbahngesetzes (im Folgenden: Gesellschaften) haben der Bundeskanzlerin bzw. dem Bundeskanzler, der Bundesministerin bzw. dem Bundesminister für Finanzen und der Bundesministerin bzw. dem Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie folgende Pensionsdaten der Ruhe- und Versorgungsgenussempfängerinnen und -empfänger der Österreichischen Bundesbahnen und deren Angehörigen und Hinterbliebenen zur Verfügung zu stellen:

1. Pensionsantrittsdatum,
2. Geburtsmonat und -jahr,
3. Geschlecht,
4. Gehaltsgruppe zum Zeitpunkt der Pensionierung,
5. Rechtsgrundlage der Versetzung oder des Übertritts in den Ruhestand (z.B. § 2 Abs. 1 Z 1 oder Z 2 des Bundesbahn-Pensionsgesetzes, BGBl. I Nr. 86/2001, oder § 131 Dienstordnung iVm § 67 der Allgemeinen Vertragsbedingungen für Dienstverträge bei den Österreichischen Bundesbahnen),
6. Pensionsart (z.B. Ruhebezug, Witwen- oder Witwerversorgungsbezug, Waisenversorgungsbezug),
7. die monatliche Pensionshöhe, aufgliedert in die jeweiligen Bezugsbestandteile (brutto).

In Kraft seit 14.08.2010 bis 31.12.9999

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at